



# TINNITUS ANAMNESE

## Eine quantitative und qualitative Bestandsaufnahme in der Grundgesamtheit

**AUFTRAGGEBER:** Dr. Johannes Schobel / Tinnituszentrum  
in Kooperation mit Neuroth GmbH

**FALLZAHLEN:** 281 Probanden  
(quantitative Bestandsaufnahme – Grundgesamtheit)  
68 Probanden  
(qualitative Bestandsaufnahme – Gerätenutzer)

# 1. INHALTSVERZEICHNIS

---

1.	INHALTSVERZEICHNIS .....	2
2.	VORBEMERKUNGEN ZUR QUANTITATIVEN BESTANDSAUFNAHME .....	3
2.1	STRUKTUR DER PROBANDEN (GRUNDGESAMTHEIT) .....	4
2.2	DIE AUSGANGSSITUATION DER 281 PROBANDEN .....	5
2.3	STRUKTUR DER PROBANDEN, DIE EIN GERÄT GETESTET HABEN.....	7
2.4	GERÄTE, DIE DIE PROBANDEN NUTZEN .....	8
2.5	10-ER SKALA NACH GERÄTENUTZUNG NACH MONATEN .....	10
2.6	ZUSAMMENFASSUNG .....	15
3.	VORBEMERKUNGEN ZUR QUALITATIVEN BESTANDSAUFNAHME .....	16
3.1	DIE AUSGANGSSITUATION: ERGEBNISSE DES TINNITUS-FRAGEBOGENS .....	17
3.2	AUSWERTUNG / EVALUIERUNG DES TINNITUS-FRAGEBOGENS.....	20
3.3	VORBEMERKUNGEN ZU DEN KONTROLL-AUSWERTUNGEN.....	21
3.4	DIE KONTROLLE / EVALUIERUNG: ERGEBNISSE DES TINNITUS-FRAGEBOGENS NACH 1 BIS 3 MONATEN – TEIL 1 .....	22
3.5	DIE KONTROLLE / EVALUIERUNG: ERGEBNISSE DES TINNITUS-FRAGEBOGENS NACH 4 BIS 12 MONATEN – TEIL 2 .....	25
3.6	DIE KONTROLLE / EVALUIERUNG: ERGEBNISSE DES TINNITUS-FRAGEBOGENS NACH MEHR ALS 12 MONATEN – TEIL 3 .....	28
3.7	GEGENÜBERSTELLUNG DER DREI KONTROLL- / EVALUIERUNGSZEITPUNKTE DEM ERGEBNIS NACH .....	31
3.8	SPEZIALAUSSAGEN NACH GESCHLECHT UND ALTER .....	32
3.9	STRUKTUR DER PROBANDEN / NUTZER.....	33
3.10	ZUSAMMENFASSUNG .....	34

*Um den Lesefluss zu vereinfachen, wird auf geschlechtsspezifische Verdoppelungen verzichtet, alle nachfolgenden neutralen Bezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter!*



## 2.1 STRUKTUR DER PROBANDEN (GRUNDGESAMTHEIT)

---

		<b>GESAMTWERT</b> <i>(n=281)</i>
		<i>Angabe in %</i>
<b>GESCHLECHT</b>	männlich	61,6
	weiblich	38,4
<b>ALTER</b>	bis 40 Jahre	26,3
	41 bis 50 Jahre	20,7
	51 bis 60 Jahre	27,7
	61 Jahre und älter	25,3

## 2.2 DIE AUSGANGSSITUATION DER 281 PROBANDEN

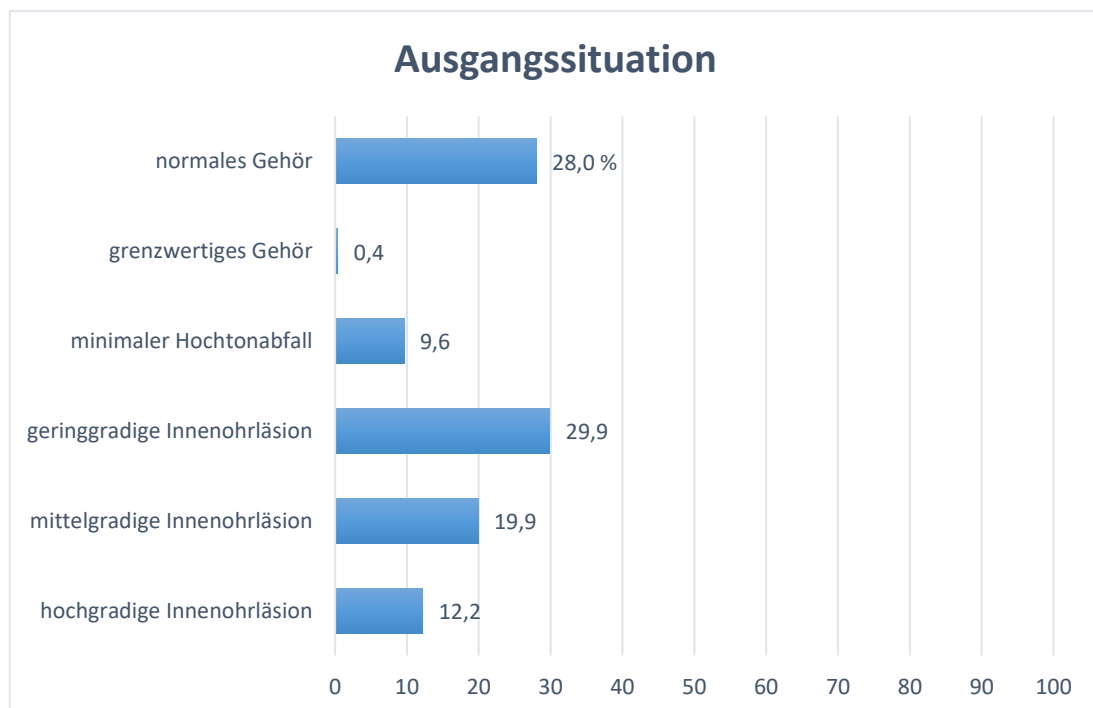
---

► Folgende **Ausgangssituation** der Probanden lässt sich feststellen:

- **normales Gehör:** **28,0 %**
- grenzwertiges Gehör: 0,4 %
- minimaler Hochtonabfall: 9,6 %
- **geringgradige Innenohrläsion:** **29,9 %**
- mittelgradige Innenohrläsion: 19,9 %
- hochgradige Innenohrläsion: 12,2 %

*Fast drei Viertel der Grundgesamtheit haben kein „normales“ Gehör.*

*Fast ein Drittel haben mittel- bzw. hochgradige Innenohrläsionen.*



- ▶ **Alle Probanden** leiden an **Tinnitus**.
  
- ▶ **18,1 %** leiden an **Hyperakusis** (gesteigerte Geräuschempfindlichkeit).
  
- ▶ **7,1 %** sind von einer **Sound-induzierten-Tinnitus-Exacerbation** (S.I.E.) betroffen.
  
  
- ▶ Im Schnitt haben die **Probanden** seit **68,3 Monaten** ein **Hörleiden** (1 bis 500 Monate werden genannt).
  - häufigster Wert: 2 Monate
  - Median: 24 Monate
  
- ▶ Auf der **10er-Skala** wird ein **Durchschnittswert** von **5,6** erreicht (1,5 bis 10).
  - Durchschnittswert ohne Extrempositionen: 5,6
  - **Skala von 1 = kein Leidensdruck bis 10 = extremer Leidensdruck**

## 2.3 STRUKTUR DER PROBANDEN, DIE EIN GERÄT GETESTET HABEN

---

- ▶ **115 Probanden** haben eine **Geräteversorgung in Anspruch** genommen (40,9 %)

		<b>GESAMTWERT</b> <i>(n=115)</i>
		<i>Angabe in %</i>
<b>GESCHLECHT</b>	männlich	64,3
	weiblich	35,7
<b>ALTER</b>	bis 40 Jahre	14,8
	41 bis 50 Jahre	22,6
	51 bis 60 Jahre	31,3
	61 Jahre und älter	31,3

- ▶ **162 Probanden** haben **keine Versorgung** mit einem Gerät / Geräten (57,7 %)

- ▶ Zu **4 Probanden** gibt es **keine Angabe** (1,4 %)

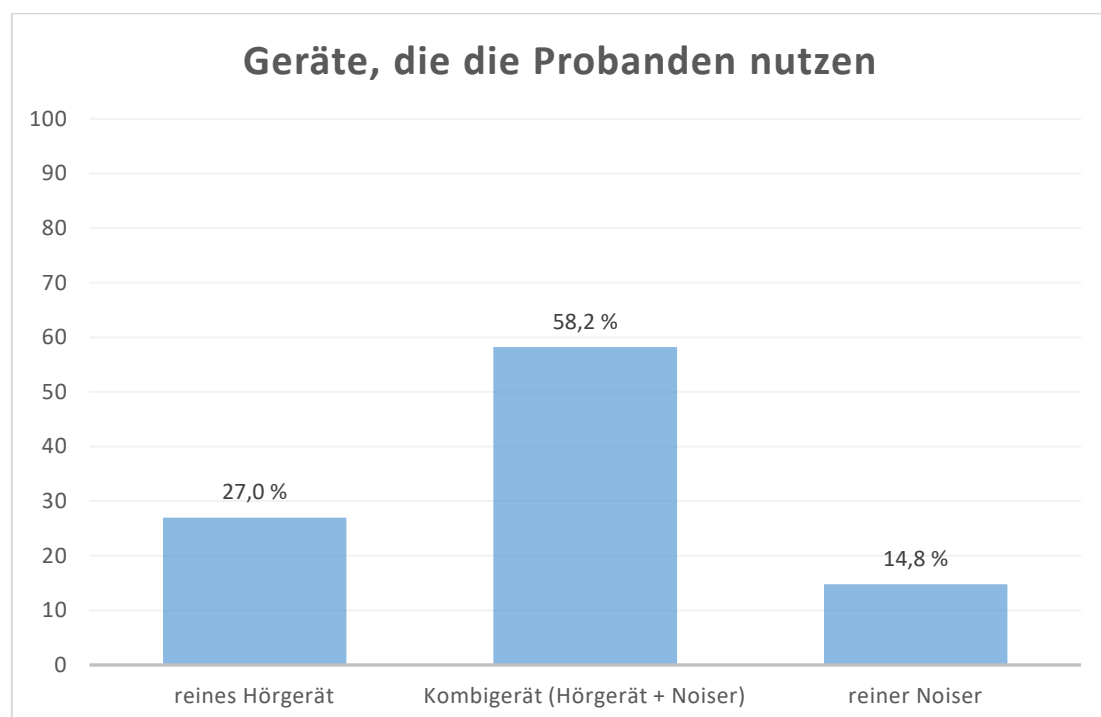
## 2.4 GERÄTE, DIE DIE PROBANDEN NUTZEN

---

Grundgesamtheit für die nachfolgende Auswertung sind jene 115 Probanden, welche eine Geräteversorgung in Anspruch nahmen / nehmen (40,9 %)

► Folgende **Geräte** werden von den Probanden genutzt:

- reines Hörgerät: 27,0 %
- **Kombigerät (Hörgerät + Noiser): 58,2 %**
- reiner Noiser: 14,8 %



*Fast 60 % der in Anspruch Nehmenden wurden mit einem Kombi-Gerät versorgt.*

- ▶ **11 Probanden** haben nach der **Probezeit abgebrochen** und / oder sind **zur Kontrolle nicht erschienen**.
  - von diesen 11 Probanden gab **ein Proband** den **Grund** für den Abbruch an – keine Besserung mit dem Gerät
  - weitere **6 Probanden** gaben **keinen Grund** für den Abbruch an
  - **4 Probanden** sind **nicht** zur **Kontrolle erschienen**

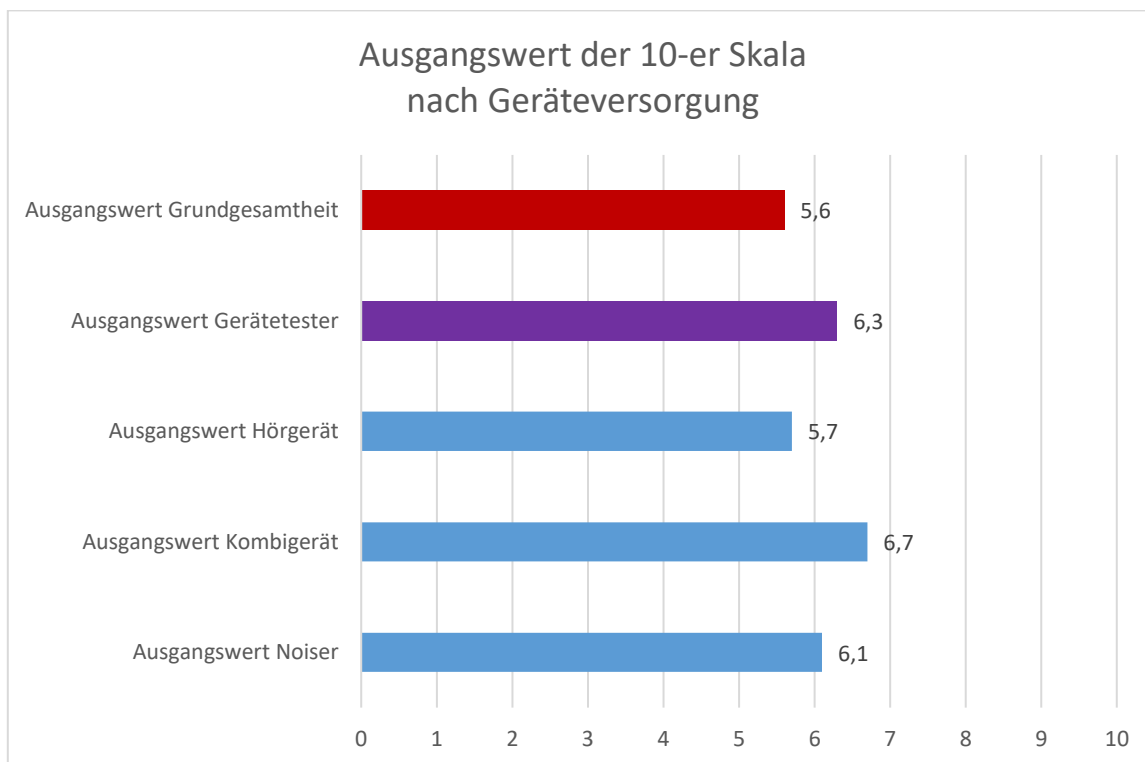
*Fast 91 % aller in Anspruch Nehmenden haben die Nutzung nicht abgebrochen.*

*Individuelle Abbruchgründe konnten nicht festgestellt werden.*

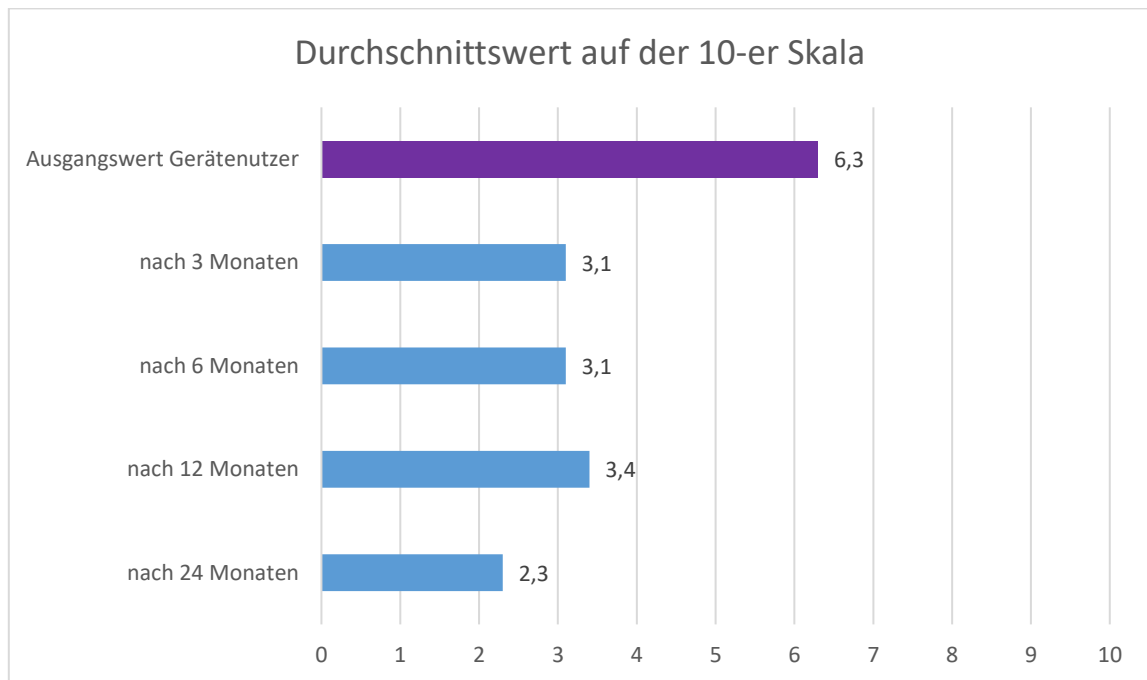
## 2.5 10-ER SKALA NACH GERÄTENUTZUNG NACH MONATEN

---

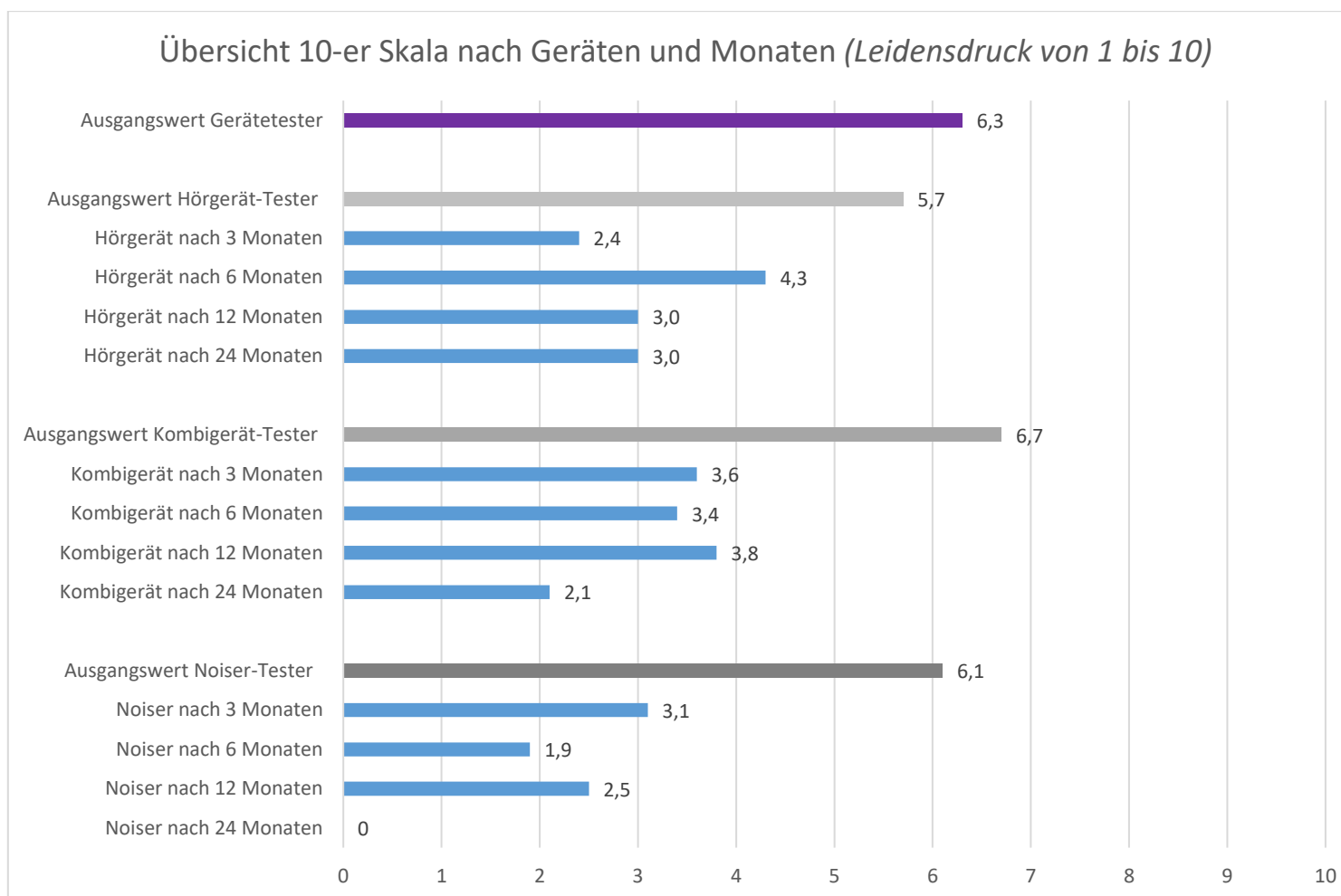
- ▶ durchschnittlicher 10-er Skala **Ausgangswert** (281 Probanden): **5,6**
  - Skala von 1 = kein Leidensdruck bis 10 = extremer Leidensdruck (gilt für alle Skalen)
  
- ▶ durchschnittlicher **Ausgangswert** der 10-er Skala der **Gerätetester** (115 Probanden): **6,3**
  
- ▶ durchschnittlicher **Ausgangswert** der 10-er Skala jener Probanden, die ein **reines Hörgerät** getestet haben (31 Probanden): **5,7**
  
- ▶ durchschnittlicher **Ausgangswert** der 10-er Skala jener Probanden, die ein **Kombigerät** (Hörgerät und Noiser) getestet haben (67 Probanden): **6,7**
  
- ▶ durchschnittlicher **Ausgangswert** der 10-er Skala jener Probanden, die einen **reinen Noiser** getestet haben (17 Probanden): **6,1**



- ▶ durchschnittlicher 10-er Skala **nach 3 Monaten** (39 Probanden): 3,1
  - Durchschnittswert **Hörgerät-Tester**: 2,4
  - Durchschnittswert **Kombigerät-Tester**: 3,6
  - Durchschnittswert **Noiser-Tester**: 3,1
  
- ▶ durchschnittlicher 10-er Skala **nach 6 Monaten** (22 Probanden): 3,1
  - Durchschnittswert **Hörgerät-Tester**: 4,3
  - Durchschnittswert **Kombigerät-Tester**: 3,4
  - Durchschnittswert **Noiser-Tester**: 1,9
  
- ▶ durchschnittlicher 10-er Skala **nach 12 Monaten** (35 Probanden): 3,4
  - Durchschnittswert **Hörgerät-Tester**: 3,0
  - Durchschnittswert **Kombigerät-Tester**: 3,8
  - Durchschnittswert **Noiser-Tester**: 2,5
  
- ▶ durchschnittlicher 10-er Skala **nach 24 Monaten** (5 Probanden): 2,3
  - Durchschnittswert **Hörgerät-Tester**: 3,0
  - Durchschnittswert **Kombigerät-Tester**: 2,1
  - Durchschnittswert **Noiser-Tester**: --



*Ausgangswert und Veränderungen im Zeitablauf (nach Monaten).*



*Unabhängig von Geräteinsatz kommt es bereits nach 3 Monaten zu einer signifikanten Verbesserung in der Beurteilung des individuellen Leidensdrucks.*

## 2.6 ZUSAMMENFASSUNG

---

- ▶ Die **Grundgesamtheit** der vorliegenden Studie sind **281 Probanden** / Patienten von Dr. Schobel.
  
- ▶ Von diesen haben **115 Probanden** tatsächlich eine **Gerätelösung in Anspruch genommen** (reines Hörgerät, Kombigerät, reiner Noiser ...).
  
- ▶ **Unabhängig** vom eingesetzten **Gerät** kam es bereits **nach 3 Monaten** zu einer signifikanten **Verbesserung** in der subjektiv empfundenen **Leidenssituation**.
  
- ▶ Der Ausgangswert lag bei 5,6 (auf einer Skala von 1 bis 10) und hat sich im Schnitt auf **3,1 nach 3 Monaten** (unabhängig vom eingesetzten Gerät) **verbessert**.
  - Eine **Verbesserung** des **Leidensdruckes** um **mehr als 50 %**.
  
- ▶ Man kann in Zukunft davon ausgehen, dass die **maximale Zahl** derer, die an Tinnitus leiden und sich auch **behandeln** lassen, zwischen **30 % und 40 %** liegt – diese haben aber auch eine deutliche Verbesserung ihrer Lebensqualität.

### 3. VORBEMERKUNGEN ZUR QUALITATIVEN BESTANDSAUFNAHME

---

- ▶ Von Herrn **Dr. Johannes Schobel** wurde eine **Excel-Tabelle** mit den **Daten** von **68 Probanden** zur Verfügung gestellt.
- ▶ Diese 68 Probanden sind seine „Kunden“ / **Patienten**.
- ▶ Alle Probanden „**leiden**“ an **Tinnitus** und werden / wurden durch **Dr. Schobel betreut**.
- ▶ **67 Probanden** haben ihre „**Startposition**“ schriftlich zu Protokoll gegeben.
- ▶ **68 Probanden** haben nach der **Nutzung** (unterschiedliche Dauer) mit dem Noiser (Gerät) von Dr. Schobel erneut ihre **Erfahrungen bekannt gegeben**.
- ▶ Die **durchschnittliche Zeitspanne** zwischen **Null-Messung** (Ausgangssituation) und **Kontroll- / Erfolgsmessung** beträgt rund **28 Monate**.

### 3.1 DIE AUSGANGSSITUATION: ERGEBNISSE DES TINNITUS-FRAGEBOGENS

---

Ergebnisse der Ausgangssituation (67 Probanden):

▶ **Ich bin mir der Ohrengeräusche vom Aufwachen bis zum Schlafengehen bewusst.**

- stimmt: 92,5 %
- stimmt teilweise: 7,5 %
- stimmt nicht: --

*Für mehr als 90 % der Befragten ist das Ohrengeräusch eine permanente Situation (vom Aufwachen bis zum Schlafengehen).*

▶ **Ich mache mir wegen der Ohrgeräusche Sorgen, ob mit meinem Körper ernstlich etwas nicht in Ordnung ist.**

- stimmt: 56,7 %
- stimmt teilweise: 37,3 %
- stimmt nicht: 6,0 %

*Über 90 % machen sich zumindest teilweise Sorgen, dass irgendetwas mit dem eigenen Körper nicht in Ordnung ist.*

▶ **Wenn die Ohrengeräusche andauern, wird mein Leben nicht mehr lebenswert sein.**

- stimmt: 46,3 %
- stimmt teilweise: 47,7 %
- stimmt nicht: 6,0 %

*Über 90 % sehen zumindest teilweise einen Zusammenhang zwischen lebenswertem Leben und keine Ohrgeräusche!*

▶ **Aufgrund der Ohrengeräusche bin ich mit meiner Familie und meinen Freunden gereizter.**

- stimmt: 53,7 %
- stimmt teilweise: 37,3 %
- stimmt nicht: 9,0 %

*Ohrengeräusche erzeugen mehrheitlich eine „gereizte“ Grundsituation  
(im privaten / persönlichen Umfeld).*

▶ **Ich Sorge mich, dass die Ohrengeräusche meine körperliche Gesundheit schädigen können.**

- stimmt: 49,3 %
- stimmt teilweise: 38,8 %
- stimmt nicht: 11,9 %

*Sorge um die körperliche Gesundheit entsteht durch Ohrgeräusche –  
so zumindest die teilweise Einschätzung von fast 90 %.*

▶ **Wegen der Ohrengeräusche fällt es mir schwer, mich zu entspannen.**

- stimmt: 79,1 %
- stimmt teilweise: 20,9 %
- stimmt nicht: --

*Ohrgeräusche machen Entspannung schwer möglich.*

▶ **Oft sind meine Ohrengeräusche so schlimm, dass ich sie nicht ignorieren kann.**

- stimmt: 91,0 %
- stimmt teilweise: 9,0 %
- stimmt nicht: --

*Ohrgeräusche – so die Probanden – sind nicht ignorierbar.*

▶ **Wegen der Ohrengeräusche brauche ich länger zum Einschlafen.**

- stimmt: 73,1 %
- stimmt teilweise: 23,9 %
- stimmt nicht: 3,0 %

*Die Zeit bis zum Einschlafen wird (zumindest teilweise) verlängert.*

▶ **Wegen der Ohrengeräusche bin ich leichter niedergeschlagen.**

- stimmt: 55,2 %
- stimmt teilweise: 38,8 %
- stimmt nicht: 6,0 %

*Ohrengeräusche produzieren mehrheitlich Niedergeschlagenheit.*

▶ **Ich denke oft darüber nach, ob die Ohrengeräusche jemals weggehen werden.**

- stimmt: 85,1 %
- stimmt teilweise: 11,9 %
- stimmt nicht: 3,0 %

*Ohrengeräusche sind als Thema allgegenwärtig – vor allem die Frage, ob diese jemals weggehen werden.*

## 3.2 AUSWERTUNG / EVALUIERUNG DES TINNITUS-FRAGEBOGENS

---

- ▶ Die **Aussagen** aus dem **Tinnitus-Fragebogen** werden wie folgt **bewertet**:
  - wird eine Frage mit „**STIMMT**“ beantwortet, wird diese mit **2 PUNKTEN** bewertet
  - wird eine Frage mit „**STIMMT TEILWEISE**“ beantwortet, wird diese mit **1 PUNKT** bewertet
  - wird eine Frage mit „**STIMMT NICHT**“ beantwortet, wird diese mit **0 PUNKTEN** bewertet
  
- ▶ **Durchschnittlich** werden **16,3 Punkte** von 67 Probanden vergeben (*Werte von 7 bis 20 Punkte werden protokolliert*).
  - die **maximal mögliche Zahl** beträgt **20 Punkte** – diese **Maximalzahl** wird von **sieben Probanden** zu Protokoll gegeben
  
- ▶ **maximale Punkteanzahl (20 Punkte)**, wenn alle zehn Fragen mit „**stimmt**“ beantwortet werden
  
- ▶ **halbe Punkteanzahl (10 Punkte)**, wenn alle zehn Fragen mit „**stimmt teilweise**“ beantwortet werden
  
- ▶ **0 Punkte**, wenn alle zehn Fragen mit „**stimmt nicht**“ beantwortet werden

### 3.3 VORBEMERKUNGEN ZU DEN KONTROLL- AUSWERTUNGEN

---

- ▶ Nachfolgend finden sich die **Auswertungen** nach **drei unterschiedlichen Einsatz- / Nutzungsdauern**.
  - **17 Probanden** nach **1 bis 3 Monaten**
  - **16 Probanden** nach **4 bis 12 Monaten**
  - **35 Probanden** nach **mehr als 12 Monaten**

### 3.4 DIE KONTROLLE / EVALUIERUNG: ERGEBNISSE DES TINNITUS-FRAGEBOGENS NACH 1 BIS 3 MONATEN – TEIL 1

---

Ergebnisse der Kontrolle nach 1 bis 3 Monaten (17 Probanden):

▶ **Ich bin mir der Ohrengeräusche vom Aufwachen bis zum Schlafengehen bewusst.**

- stimmt:	29,4 %	(Ausgangssituation: 92,5 %)
- stimmt teilweise:	58,8 %	(Ausgangssituation: 7,5 %)
- stimmt nicht:	11,8 %	(Ausgangssituation: --)

*Die Dauer der Ohrgeräusche hat sich signifikant reduziert.  
Bei 63,1 % ist es keine permanente Gegebenheit mehr.*

▶ **Ich mache mir wegen der Ohrgeräusche Sorgen, ob mit meinem Körper ernstlich etwas nicht in Ordnung ist.**

- stimmt:	5,9 %	(Ausgangssituation: 56,7 %)
- stimmt teilweise:	17,6 %	(Ausgangssituation: 37,3 %)
- stimmt nicht:	76,5 %	(Ausgangssituation: 6,0 %)

*Ohrengeräusche erzeugen deutlich weniger Sorgenbereiche rund um den eigenen Körper  
(Rückgang um mehr als 50 %).*

▶ **Wenn die Ohrengeräusche andauern, wird mein Leben nicht mehr lebenswert sein.**

- stimmt:	5,9 %	(Ausgangssituation: 46,3 %)
- stimmt teilweise:	41,2 %	(Ausgangssituation: 47,7 %)
- stimmt nicht:	52,9 %	(Ausgangssituation: 6,0 %)

*Durch die Erfahrung rücken lebenswertes Leben und Ohrengeräusche deutlich auseinander.*

▶ **Aufgrund der Ohrengeräusche bin ich mit meiner Familie und meinen Freunden gereizter.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 5,9 %  | (Ausgangssituation: 53,7 %) |
| - stimmt teilweise: | 35,3 % | (Ausgangssituation: 37,3 %) |
| - stimmt nicht:     | 58,8 % | (Ausgangssituation: 9,0 %)  |

*Die „Reizung“ hat sich signifikant verbessert (fast 48 %).*

▶ **Ich Sorge mich, dass die Ohrengeräusche meine körperliche Gesundheit schädigen können.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | --     | (Ausgangssituation: 49,3 %) |
| - stimmt teilweise: | 23,5 % | (Ausgangssituation: 38,8 %) |
| - stimmt nicht:     | 76,5 % | (Ausgangssituation: 11,9 %) |

*Sorgen rund um körperliche Gesundheitsschäden durch Ohrengeräusche verringern sich deutlichst.*

▶ **Wegen der Ohrengeräusche fällt es mir schwer, mich zu entspannen.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 17,6 % | (Ausgangssituation: 79,1 %) |
| - stimmt teilweise: | 58,9 % | (Ausgangssituation: 20,9 %) |
| - stimmt nicht:     | 23,5 % | (Ausgangssituation: --)     |

*Entspannung ist wieder möglich!*

▶ **Oft sind meine Ohrengeräusche so schlimm, dass ich sie nicht ignorieren kann.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 17,6 % | (Ausgangssituation: 91,0 %) |
| - stimmt teilweise: | 58,9 % | (Ausgangssituation: 9,0 %)  |
| - stimmt nicht:     | 23,5 % | (Ausgangssituation: --)     |

*Persönliche Betroffenheit und Wahrnehmung rund um Ohrengeräusche haben sich deutlich verändert / verbessert.*

▶ **Wegen der Ohrengeräusche brauche ich länger zum Einschlafen.**

- stimmt: 23,5 % (Ausgangssituation: 73,1 %)
- stimmt teilweise: 41,2 % (Ausgangssituation: 23,9 %)
- stimmt nicht: 35,3 % (Ausgangssituation: 3,0 %)

*Einschlafen ist wieder gut möglich ...*

▶ **Wegen der Ohrengeräusche bin ich leichter niedergeschlagen.**

- stimmt: 17,6 % (Ausgangssituation: 55,2 %)
- stimmt teilweise: 29,5 % (Ausgangssituation: 38,8 %)
- stimmt nicht: 52,9 % (Ausgangssituation: 6,0 %)

*Niedergeschlagenheit reduziert sich signifikant – schon nach 1 bis 3 Monaten.*

▶ **Ich denke oft darüber nach, ob die Ohrengeräusche jemals weggehen werden.**

- stimmt: 17,6 % (Ausgangssituation: 85,1 %)
- stimmt teilweise: 58,9 % (Ausgangssituation: 11,9 %)
- stimmt nicht: 23,5 % (Ausgangssituation: 3,0 %)

*Der Glaube an das „Weggehen“ der Ohrengeräusche ist bei über 70 % spürbar – Glaube ist da!*

▶ **Durchschnittlich werden 7,0 Punkte** von 17 Probanden vergeben (*Werte von 2 bis 15 Punkte*).

- Ausgangssituation: 16,3 Punkte
- **Reduktion um 57 %** - und das bereits nach 1 bis 3 Monaten

### 3.5 DIE KONTROLLE / EVALUIERUNG: ERGEBNISSE DES TINNITUS-FRAGEBOGENS NACH 4 BIS 12 MONATEN – TEIL 2

---

Ergebnisse der Kontrolle nach 4 bis 12 Monaten (16 Probanden):

▶ **Ich bin mir der Ohrengeräusche vom Aufwachen bis zum Schlafengehen bewusst.**

- stimmt:	31,3 %	(Ausgangssituation: 92,5 %)
- stimmt teilweise:	31,3 %	(Ausgangssituation: 7,5 %)
- stimmt nicht:	37,4 %	(Ausgangssituation: --)

*Ohrengeräusche sind kein permanenter Begleiter mehr.*

▶ **Ich mache mir wegen der Ohrgeräusche Sorgen, ob mit meinem Körper ernstlich etwas nicht in Ordnung ist.**

- stimmt:	6,2 %	(Ausgangssituation: 56,7 %)
- stimmt teilweise:	31,3 %	(Ausgangssituation: 37,3 %)
- stimmt nicht:	62,5 %	(Ausgangssituation: 6,0 %)

*Die Sorge um den eigenen Körper hat sich reduziert.*

▶ **Wenn die Ohrengeräusche andauern, wird mein Leben nicht mehr lebenswert sein.**

- stimmt:	6,2 %	(Ausgangssituation: 46,3 %)
- stimmt teilweise:	31,3 %	(Ausgangssituation: 47,7 %)
- stimmt nicht:	62,5 %	(Ausgangssituation: 6,0 %)

*Lebenswert geht Hand in Hand ohne Ohrengeräusche.*

▶ **Aufgrund der Ohrengeräusche bin ich mit meiner Familie und meinen Freunden gereizter.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 12,5 % | (Ausgangssituation: 53,7 %) |
| - stimmt teilweise: | 25,0 % | (Ausgangssituation: 37,3 %) |
| - stimmt nicht:     | 62,5 % | (Ausgangssituation: 9,0 %)  |

*Soziales Verhalten (wenig / gar keine Reizung) wird durch das Tragen des Gerätes gestärkt.*

▶ **Ich Sorge mich, dass die Ohrengeräusche meine körperliche Gesundheit schädigen können.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 6,2 %  | (Ausgangssituation: 49,3 %) |
| - stimmt teilweise: | 18,8 % | (Ausgangssituation: 38,8 %) |
| - stimmt nicht:     | 75,0 % | (Ausgangssituation: 11,9 %) |

*Körperliche Gesundheit und Ohrengeräuschen gehören nicht mehr zusammen.  
Schadensängste sind deutlich reduziert.*

▶ **Wegen der Ohrengeräusche fällt es mir schwer, mich zu entspannen.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 12,5 % | (Ausgangssituation: 79,1 %) |
| - stimmt teilweise: | 37,5 % | (Ausgangssituation: 20,9 %) |
| - stimmt nicht:     | 50,0 % | (Ausgangssituation: --)     |

*Entspannung ist möglich.*

▶ **Oft sind meine Ohrengeräusche so schlimm, dass ich sie nicht ignorieren kann.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 18,7 % | (Ausgangssituation: 91,0 %) |
| - stimmt teilweise: | 31,3 % | (Ausgangssituation: 9,0 %)  |
| - stimmt nicht:     | 50,0 % | (Ausgangssituation: --)     |

*Ohrengeräusche kann man in den Griff bekommen –  
subjektives Gefühl der Probanden nach 4 bis 12 Monaten.*

▶ **Wegen der Ohrengeräusche brauche ich länger zum Einschlafen.**

- stimmt: 12,5 % (Ausgangssituation: 73,1 %)
- stimmt teilweise: 37,5 % (Ausgangssituation: 23,9 %)
- stimmt nicht: 50,0 % (Ausgangssituation: 3,0 %)

*Schnelles Einschlafen ist möglich.*

▶ **Wegen der Ohrengeräusche bin ich leichter niedergeschlagen.**

- stimmt: 12,5 % (Ausgangssituation: 55,2 %)
- stimmt teilweise: 37,5 % (Ausgangssituation: 38,8 %)
- stimmt nicht: 50,0 % (Ausgangssituation: 6,0 %)

*Niedergeschlagenheit (als Resultat von Ohrengeräuschen) hat fast keinen Raum mehr.*

▶ **Ich denke oft darüber nach, ob die Ohrengeräusche jemals weggehen werden.**

- stimmt: 18,7 % (Ausgangssituation: 85,1 %)
- stimmt teilweise: 37,5 % (Ausgangssituation: 11,9 %)
- stimmt nicht: 43,8 % (Ausgangssituation: 3,0 %)

*Ohrengeräusche werden als „besiegbar“ wahrgenommen.*

▶ **Durchschnittlich werden 6,0 Punkte** von 16 Probanden vergeben *(Werte von 0 bis 18 Punkte).*

- Ausgangswert: 16,3 Punkte
- **Reduktion um 63 %** - und das nach 4 bis 12 Monaten

*Fazit:*

*Durch die längere Nutzung sind weitere Verbesserungen aufgetreten,  
aber der größte Sprung passiert in den ersten 1 bis 3 Monaten.*

### 3.6 DIE KONTROLLE / EVALUIERUNG: ERGEBNISSE DES TINNITUS-FRAGEBOGENS NACH MEHR ALS 12 MONATEN – TEIL 3

---

Ergebnisse der Kontrolle nach mehr als 12 Monaten (35 Probanden):

▶ **Ich bin mir der Ohrengeräusche vom Aufwachen bis zum Schlafengehen bewusst.**

- stimmt:	25,7 %	(Ausgangssituation: 92,5 %)
- stimmt teilweise:	62,9 %	(Ausgangssituation: 7,5 %)
- stimmt nicht:	11,4 %	(Ausgangssituation: --)

*Eine weitere Reduktion ist nach mehr als 12 Monaten nachweisbar.*

▶ **Ich mache mir wegen der Ohrgeräusche Sorgen, ob mit meinem Körper ernstlich etwas nicht in Ordnung ist.**

- stimmt:	2,9 %	(Ausgangssituation: 56,7 %)
- stimmt teilweise:	11,4 %	(Ausgangssituation: 37,3 %)
- stimmt nicht:	85,7 %	(Ausgangssituation: 6,0 %)

*Die Sorge nimmt weiter ab.*

▶ **Wenn die Ohrengeräusche andauern, wird mein Leben nicht mehr lebenswert sein.**

- stimmt:	--	(Ausgangssituation: 46,3 %)
- stimmt teilweise:	25,7 %	(Ausgangssituation: 47,7 %)
- stimmt nicht:	74,3 %	(Ausgangssituation: 6,0 %)

*Ohrengeräusche reduzieren nicht mehr die Lebensqualität.*

▶ **Aufgrund der Ohrengeräusche bin ich mit meiner Familie und meinen Freunden gereizter.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 2,9 %  | (Ausgangssituation: 53,7 %) |
| - stimmt teilweise: | 17,1 % | (Ausgangssituation: 37,3 %) |
| - stimmt nicht:     | 80,0 % | (Ausgangssituation: 9,0 %)  |

*Positive Emotionen in sozialen Situationen gewinnen weiter an Bedeutung.*

▶ **Ich Sorge mich, dass die Ohrengeräusche meine körperliche Gesundheit schädigen können.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 2,9 %  | (Ausgangssituation: 49,3 %) |
| - stimmt teilweise: | 22,8 % | (Ausgangssituation: 38,8 %) |
| - stimmt nicht:     | 74,3 % | (Ausgangssituation: 11,9 %) |

*Ängste / Sorgen sind stabil in der Ausprägung – mit den Ergebnisse nach 4 bis 12 Monaten.*

▶ **Wegen der Ohrengeräusche fällt es mir schwer, mich zu entspannen.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 11,4 % | (Ausgangssituation: 79,1 %) |
| - stimmt teilweise: | 48,6 % | (Ausgangssituation: 20,9 %) |
| - stimmt nicht:     | 40,0 % | (Ausgangssituation: --)     |

*Entspannung ist sehr individuell ...*

▶ **Oft sind meine Ohrengeräusche so schlimm, dass ich sie nicht ignorieren kann.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 8,6 %  | (Ausgangssituation: 91,0 %) |
| - stimmt teilweise: | 42,8 % | (Ausgangssituation: 9,0 %)  |
| - stimmt nicht:     | 48,6 % | (Ausgangssituation: --)     |

*Ignorieren der Ohrengeräusche ist nicht möglich.  
Ein in den Griff bekommen bleibt.*

▶ **Wegen der Ohrengeräusche brauche ich länger zum Einschlafen.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 17,1 % | (Ausgangssituation: 73,1 %) |
| - stimmt teilweise: | 28,6 % | (Ausgangssituation: 23,9 %) |
| - stimmt nicht:     | 54,3 % | (Ausgangssituation: 3,0 %)  |

*Einschlafen ist mehrheitlich möglich (ohne Verzögerung).*

▶ **Wegen der Ohrengeräusche bin ich leichter niedergeschlagen.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 5,7 %  | (Ausgangssituation: 55,2 %) |
| - stimmt teilweise: | 17,2 % | (Ausgangssituation: 38,8 %) |
| - stimmt nicht:     | 77,1 % | (Ausgangssituation: 6,0 %)  |

*Niedergeschlagenheit auf Grundlage der Ohrengeräusche geht deutlich zurück.*

▶ **Ich denke oft darüber nach, ob die Ohrengeräusche jemals weggehen werden.**

- |                     |        |                             |
|---------------------|--------|-----------------------------|
| - stimmt:           | 8,6 %  | (Ausgangssituation: 85,1 %) |
| - stimmt teilweise: | 51,4 % | (Ausgangssituation: 11,9 %) |
| - stimmt nicht:     | 40,0 % | (Ausgangssituation: 3,0 %)  |

*Ohrengeräusche – so die Mehrheit – gehen weg.*

▶ **Durchschnittlich werden 5,0 Punkte** von 35 Probanden vergeben (*Werte von 0 bis 14 Punkte*).

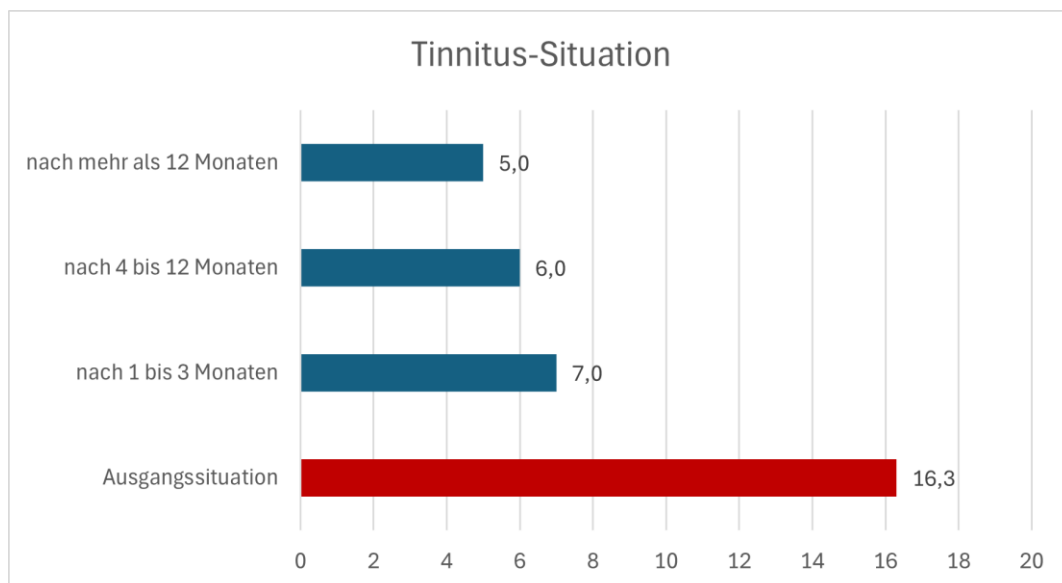
- Ausgangswert: 16,3 Punkte
- **Reduktion um 69 %** - und das nach mehr als 12 Monaten

### 3.7 GEGENÜBERSTELLUNG DER DREI KONTROLL- / EVALUIERUNGSZEITPUNKTE DEM ERGEBNIS NACH

---

DURCHSCHNITTSPUNKTEWERTE (min. 0 Punkte, max. 20 Punkte):

- ▶ **Ausgangssituation** (n=67): 16,3 (Werte von 7 bis 20 Punkte)
  
- ▶ **Ergebnis- / Kontrollsituation** (n=68)
  - nach 1 bis 3 Monaten (n=17): 7,0 (Werte von 2 bis 15 Punkte)
  - nach 4 bis 12 Monaten (n=16): 6,0 (Werte von 0 bis 18 Punkte)
  - nach mehr als 12 Monaten (n=35): 5,0 (Werte von 0 bis 14 Punkte)



*Die größte Verbesserung ergibt sich bereit nach 1 bis 3 Monaten.  
Hier reduzieren sich die Belastungen bereits um 57 %.*

*Nach 4 bis 12 Monaten ist eine Reduktion von 63 % feststellbar.*

*Danach liegt die gesamte Reduktion bei 69 % (12 % mehr als nach 1 bis 3 Monaten).*

### 3.8 SPEZIALAUSSAGEN NACH GESCHLECHT UND ALTER

---

	GESAMTWERTE IN PUNKTEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	BIS 50 JAHRE	51 JAHRE UND ÄLTER
<i>Durchschnittspunktwert (Punkte von 0 bis 20)</i>					
AUSGANGSWERT	16,3	16,5	15,9	16,1	16,5
NACH 1 BIS 3 MONATEN	7,0	8,1	5,8	7,1	6,8
NACH 4 BIS 12 MONATEN	6,0	5,3	6,6	5,3	6,3
NACH MEHR ALS 12 MONATEN	5,0	4,9	5,4	5,0	5,0

*Marginale Unterschiede nach Geschlecht bzw. Alter und auch nach Erfahrungsdauer.  
Die Ergebnisse in der Zielgruppe sind „stabil“.*

### 3.9 STRUKTUR DER PROBANDEN / NUTZER

---

		<b>GESAMTWERT</b> <i>(n=68)</i>
		<i>Angabe in %</i>
<b>GESCHLECHT</b>	männlich	66,2
	weiblich	33,8
<b>ALTER</b>	bis 40 Jahre	11,8
	41 bis 50 Jahre	30,8
	51 bis 60 Jahre	33,9
	61 Jahre und älter	23,5

### 3.10 ZUSAMMENFASSUNG

---

- ▶ Der **Ausgangswert** (Leidensdruck) ist bei allen Probanden **sehr hoch** – **16,3 Punkte** von max. 20 Punkten.
  - unabhängig von Geschlecht und Alter
  
- ▶ **Nach dem Tragen des Noisers** (Gerät) von Dr. Schobel gibt es **eindeutige** und signifikante Veränderungen / **Verbesserungen** – bereits nach den ersten 1 bis 3 Monaten.
  
- ▶ Genau in diesem Zeitraum (**1 bis 3 Monate**) tritt auch die **größte Verbesserung** auf.
  - hier reduzieren sich die Belastungen / der Leidensdruck bereits um **57 %** (von 16,3 Punkten auf **7,0 Punkte**)
  
- ▶ Nach **4 bis 12 Monaten** ist bei jenen Probanden, die in diesem Zeitraum das Gerät von Dr. Schobel genutzt haben, eine **Reduktion** des Leidensdruckes um **63 %** feststellbar.
  - von 16,3 Punkten auf **6,0 Punkte**
  
- ▶ Nach **mehr als 12 Monaten** liegt der Reduktionswert bei **69 %**.
  - von 16,3 Punkten auf **5,0 Punkte**
  - 12 % mehr Reduktion als nach 1 bis 3 Monaten

*Die Ergebnisse sind eindeutig –  
unabhängig von Alter und Geschlecht kommt es zu einer signifikanten Reduktion des  
Leidensdruckes.*

*Bereits nach 1 bis 3 Monaten Erfahrung hat sich dieser Leidensdruck um fast 60 % reduziert –  
das Gerät funktioniert sehr gut.*